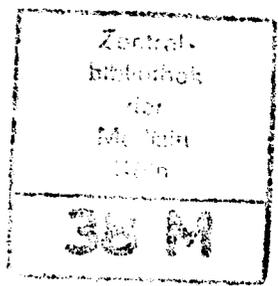


928618

INHALT



Vorwort

I. Einleitung

- 1. Erläuterungen, wie das Buch benutzt werden kann S. 1
- 2. Einführung in den Problemzusammenhang.
Gefühle, Einstellungen S. 2
- 3. Was heißt Kindesmißhandlung? S. 14

II. Ein Beispiel:

- Familie Richter** S. 16
- 1. Erste Einschätzungen und Notizen S. 19
- 2. Was ist das Hauptproblem? S. 19

III. Fragestellungen, Probleme

- 1. Was erfahren wir eigentlich von der Familie? S. 22
 - 1.1 Wie sieht die Vorgeschichte der Familie Richter aus?
 - 1.2 Die Gründungsphase der Familie Richter
 - 1.3 Verfolgen wir den weiteren Weg der Familie
- 2. Was erfahren wir von den mißhandelten Kindern? S. 30
- 3. Das mißhandelte Kind S. 32
 - 3.1 Welche Kinder sind besonders gefährdet?
 - 3.2 Wie verhalten sich mißhandelte Kinder?
- 4. Was erfahren wir vom Eingreifen der Dienste und Einrichtungen? S. 37
- 5. Familie und soziales Netz S. 38

IV. Gesichtspunkte und Möglichkeiten des Eingreifens

- 1. Bemerkungen zu Früherkennung und Prävention S. 45
 - 1.1 Pränatale Risikofaktoren
 - 1.2 Perinatale Risikofaktoren
 - 1.3 Postnatale Risikofaktoren
 - 1.4 Möglichkeiten einer aktiven Prävention
- 2. Diagnostische Gesichtspunkte S. 48
 - 2.1 Hinweise aus der Anamnese
 - 2.2 Medizinische Gesichtspunkte bei Kindesmißhandlung
- 3. Familienanamnese S. 64
 - 3.1 Grundprobleme
 - 3.2 Gesichtspunkte der Anamnese
- 4. Intervention, Nachsorge S. 69
 - 4.1 Probleme und Haltungen des Helfers
 - 4.2 Prinzipien des Eingreifens
 - 4.3 Handlungsschritte
 - 1. Umgang mit Meldungen / 2. Der erste Kontakt – Das Erstgespräch /
 - 3. Das Hilfsangebot / 4. Klärung der Beziehung / 5. Zwischenbilanz /
 - 6. Blockierungen / 7. Die Sicherheit des Kindes

V. Anhang

1. Programme zur Fortbildung	S. 84
2. Rechtliche Bestimmungen	S. 95
3. Arbeitsanweisungen	S. 100
4. Presseberichte über Kindesmißhandlung	S. 103
5. Literaturhinweise	S. 108
6. Fotonachweis	S. 110
7. Adressenliste der Kinderschutz-Zentren	S. 110

Kindesmißhandlung – Erkennen und helfen

Eine praktische Anleitung

wurde erarbeitet von den folgenden Mitarbeitern des Kinderschutz-Zentrums Berlin: Ernst Pfeiffer, Kinderarzt, Artur Waibel, Dipl. Handelslehrer u. Familienberater, Uwe Wittenhagen, Dipl. Soziologe u. Familienberater, Reinhart Wolff, Dr. phil., Prof. f. Pädagogik u. Soziologie, Heinz Wolfframm, Dipl. Pädagoge u. Familienberater unter Mitarbeit von Eva Kohnert, cand. Psych.

Die Endredaktion besorgten Uwe Wittenhagen, Reinhart Wolff und Reiner Mahr.